

Veranstaltungsorte:

Institut für Translationswissenschaft

Herzog-Siegmund-Ufer 15, 3. Stock, SR 2

Tel.: +43 (0)512 / 507 - 4250

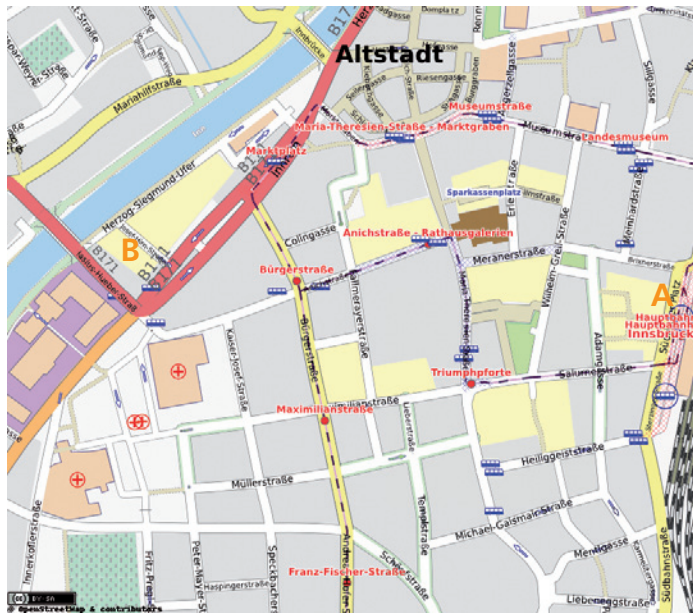
Literaturhaus am Inn

Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock

Tel. +43 (0)512 / 507 - 4514

A: Hauptbahnhof

B: Institut für Translationswissenschaft und
Literaturhaus am Inn (Eingang Josef-Hirn-Straße)



© OpenStreetMap, CC-by-sa, <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>

Eine Veranstaltung der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Prozesse der Literaturvermittlung“. In Zusammenarbeit mit litblogs.net (Hg. Christiane Zintzen/Hartmut Abendschein) und dem Literaturhaus am Inn.

Diese Tagung wird gefördert vom österreichischen Wissenschaftsfonds FWF.



© BfÖ 2009

*„a magic place of literary memory
where nothing is ever forgotten“*

Ted Nelson: Literary Machines



universität
innsbruck



Digitale Literaturvermittlung Praxis • Forschung • Archivierung

Tagung an der Universität Innsbruck

23. – 24. Oktober 2009

Literarisches Rahmenprogramm:

Literaturhaus am Inn

Veranstalter:

FWF-Projekt DILIMAG (IZA/Innsbrucker Zeitungsarchiv, Institut für Germanistik und
DEA/Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung,

Universitäts- und Landesbibliothek)

Kontakt: Stefan Neuhaus [stefan.neuhaus@uibk.ac.at]
und Renate Giacomuzzi [renate.giacomuzzi@uibk.ac.at]

Programm:

Freitag, 23. Oktober, Institut für Translationswissenschaft, Seminarraum 2

13.00 Begrüßung und Einführung (Vizekanzler Tilmann Märk u. Veranstalter)

Literaturvermittlung/Literaturkritik

Moderation: Andreas Wiesinger

13.30 – 14.10 Thomas Anz (Universität Marburg): Kontinuitäten und Veränderungen der Literaturkritik in Zeiten des Internets

14.10 – 14.50 Michael Klein (IZA, Germanistik Innsbruck): Die Renaissance der Literaturkritik in den 1960er Jahren. Versuch einer Rekapitulation

14.50 – 15.30 Stefan Neuhaus (IZA, Germanistik Innsbruck): Von Emphatikern, Gnostikern, Zombies und Rettern: Zur aktuellen Situation der Literaturkritik

Pause bis 16.00

Archivierung von Netzliteratur und -kunst: theoretische und ästhetische Positionen I

Moderation: Stefan Neuhaus

16.00 – 16.40 Beat Suter (Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich): Digitales Schreiben und Archivierbarkeit von Elektronischer Literatur

16.40 – 17.20 Peter Gendolla (Forschungskolleg „Medienumbrüche“, Universität Siegen): „VERWEILE DOCH...“ – Über flüchtige Momente in der Netzliteratur

17.20 – 18.00 Jörgen Schäfer (Forschungskolleg „Medienumbrüche“, Universität Siegen): Reassembling the Literary? Verteiltes Handeln in literarischen Prozessen

20.00 Literaturhaus am Inn:

Andere (digitale) Welten: Literaturblogs und Blogs über Literatur.

Bloglesung mit Alban Nikolai Herbst, Andreas Louis Seyerlein, Hartmut Abendschein, Christiane Zintzen

Samstag, 24. Oktober, Institut für Translationswissenschaft, Seminarraum 2

Archivierung von Netzliteratur und -kunst: theoretische und ästhetische Positionen II

Moderation: Renate Giacomuzzi

9.00 – 9.40 Florian Hartling (Universität Halle-Wittenberg): „Not in Archive“. Zum Internet als Dispositiv der Archivierung

9.40 – 10.20 Gunther Reisinger (Ludwig Boltzmann Institut Linz/Media. Art. Research): Zum Sinn und Unsinn der Archivierung netzbasierter Kunst

Pause bis 10.40

Langzeitarchivierung von Netzpublikationen aus praktischer Sicht

Moderation: Michael Klein

10.40 – 11.20 Karin Schmidgall/Jochen Walter (Deutsches Literaturarchiv Marbach): Literatur im Netz – Sammeln, Erschließen, Archivieren. Praxisbericht über eine neue Herausforderung für die klassische Bibliothek

11.20 – 12.00 Renate Giacomuzzi/Raphael Unterweger/Elisabeth Sporer (IZA, Germanistik Innsbruck und DEA, Universitäts- und Landesbibliothek): DILIMAG – ein Projekt geht online. Präsentation des Projekts zur Erfassung und Langzeitarchivierung von digitalen Literaturmagazinen

12.00 – 12.40 Karl Petermichl (ORF-Funkhaus Wien, Projekt inladlaelquat.): „Digital Object Identifier“: Konkrete Abbildung von Metadatenstrukturen auf Netzpublikationen

Mittagspause 12.40 – 14.00

Literaturproduktion im Internet

Moderation: Michael Pilz

14.00 – 14.40 Christiane Zintzen (Germanistik, Universität Wien. Herausgeberin u. Autorin): Projekt und Blog inladlaelquat. Autorenpublikationen, Dokumentation des literarischen Lebens und Repositorium eigener kulturpublizistischer Texte

14.40 – 15.20 Hartmut Abendschein (Autor u. Herausgeber, Bern): Projekte H. A.: taberna kritika, litblogs.net, etkbooks

15.20 – 16.00 Thomas Schröder/Andreas Wiesinger (Medienlinguistik, Germanistik Innsbruck): Online-Zeitungen im Wandel? Überlegungen zu einer Neudefinition eines nicht mehr neuen Mediums

Podiumsgespräch

Moderation: Renate Giacomuzzi

16.00 – 16.40 Abschlussgespräch im Podium mit den Autoren Alban Nikolai Herbst, Andreas Louis Seyerlein und allen Teilnehmern